

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

10. März 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Briefe von

9. Briefe nachgelassen von
Joh. Friedr. Schlegel. Berlin.

— Joh. Philippi. Moosb.

— Residenten, ferdinand,
Frankfurt.

— Obrist. Langenscheidt, für
Frankfurt.

— Past. Michlitz.

— D. Gieselt. Mengardt.

— ½ Past. Gottfr. Langen,
am Rühl, Jena.

— „ Ehlers. Berlin.

— ½ Wandt, Vandalhoff.

Von 10. Martii, 1822.

Briefe von

1. Briefe nachgelassen von Joh. Schlegel.

Philippi. Moosb.

— von dem jungen ½ Schlegel
ex voluntate matris, von Joh. Dr.
Langen.

— ½ Joh. Mylig. Berlin.

— ½ A. John.

— „ Prof. Michlitz wegen
Mr. Schlegel.

Briefe von

2. Briefe nachgelassen von ½ Carl
Stad. Theol. von dem Briefe an
½ Philippi committiert.

Epam. Gymnasii.

3. Von 9 — 11. Jahr dem Epami-
ni Gymnasii in classe 5ta leg,
genossen.

Briefe von

4. Briefe von Joh. Joh. Mylig,
Berlin.

Facultät.

Brief von _____

Isambert de _____

Brief w. Gabe von _____

Brief von _____

Brief von _____

11.

5. Von 2-4. bei in der Facultät gemessen.

6. Brief von Hn. Hilario, Propos. Colbac. (Andmarit), nebst 10 Pf. glück. Pappst. In der H. Dr. Mic. Eäelis aber noch auf gegeben wird.

7. Von Hn. F. J. Hilario, Propos. Colbacensi geantw. wortet. Andmarit.

— Hn. Hn. Probst Pappst. nebst 10 Pf. glück. Pappst. Dr. Pappst. geantw. wortet.

8. Brief von Hn. W. Pappst. nebst 10 Pf. glück. Pappst. geantw. wortet. In Schatzung in Ameri- ca. In 11. Martii, 1802.

1. Pappst. von Hn. Oberamts-R. von Pappst. nach Litten, w. ist Pappst. geantw. wortet. Brief für Pappst.

2. Brief von Hn. Pappst. wegen des Conversi (Nittors w. wird re- commendiren Juristen von Pappst. geantw. wortet.